

Der Golf.





Im Bild: der Golf GL 4-türig

Stellen Sie sich mal vor, Sie wollten sich heutzutage selbst ein Auto bauen.

Fangen wir bei A wie Abmessungen an: Vermutlich soll es groß genug sein, daß vier bis fünf Leute ohne Platzangst hineinpassen. Bei der allgemeinen Parkplatznot würden Sie es außen wohl möglichst kurz halten. Schön wäre noch, wenn es einen variablen Gepäckraum hätte, damit man gelegentlich auch mal Sperriges transportieren

kann. Was das Fahrwerk angeht, hätten Sie sicher nichts gegen einen modernen Frontantrieb einzusetzen. Schließlich soll Ihr Auto ja auch noch bei Schnee und Regen gut liegen.

Damit das Fahren nicht langweilig wird, wäre ein spritziger Motor schon sehr recht. Nur sollte er wahrscheinlich nicht zuviel verbrauchen. (Wie wär's da zum Beispiel mit einem äußerst knauserigen Dieselmotor?)



Und wie wollen Sie das Auto einpacken? Klar, die Karosserie sollte nicht altmodisch verschnörkelt, sondern schön modern und munter aussehen. Und der Wagen sollte natürlich gut ausgestattet sein. So weit, so gut.

Bleibe noch das liebe Geld. Weil auch Sie davon sicher nie zuviel haben, sollten die Kosten für Anschaffung und Unterhalt schön auf dem Teppich bleiben.

Haben Sie sonst noch Wünsche? Richtig, das Auto sollte zuverlässig sein und lange halten. Und natürlich beim Wiederverkauf ordentlich was bringen. Nun, mit dieser Einstellung zum Auto stehen Sie nicht allein. Rund 4,5 Millionen Leute haben genauso gedacht und sich einen Golf gekauft. Warum, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.



Im Bild: der Golf GL, 4-türig.

Reden wir doch zuerst mal über etwas Erfreuliches, übers Geld zum Beispiel.

Wie alles Schöne im Leben, gibt's auch den Golf nicht zum Nulltarif. So ein modernes, technisch aufwendiges Auto hat natürlich seinen Preis. (Übrigens einen ziemlich günstigen, wie Sie später noch feststellen werden.) Erfreulich am Golf ist jedoch nicht nur der Preis, der sich wahrlich in Grenzen hält, sondern auch der Unterhalt.

Da kann man sich zum Beispiel über den

niedrigen Kraftstoffverbrauch freuen. Oder man freut sich darüber, daß das Auto nur alle 15.000 km, bzw. einmal im Jahr zum Service muß. Dazwischen ist nur ein Pflegedienst fällig.

Oder auch darüber, daß man von seinem Auto eigentlich gar nichts merkt. Weil es bescheiden und unauffällig seine Pflicht tut, ohne Mucken, ohne Startprobleme und ohne den oft beklagten Ärger mit Details.

Beim Golf ist eben alles ordentlich verarbeitet,

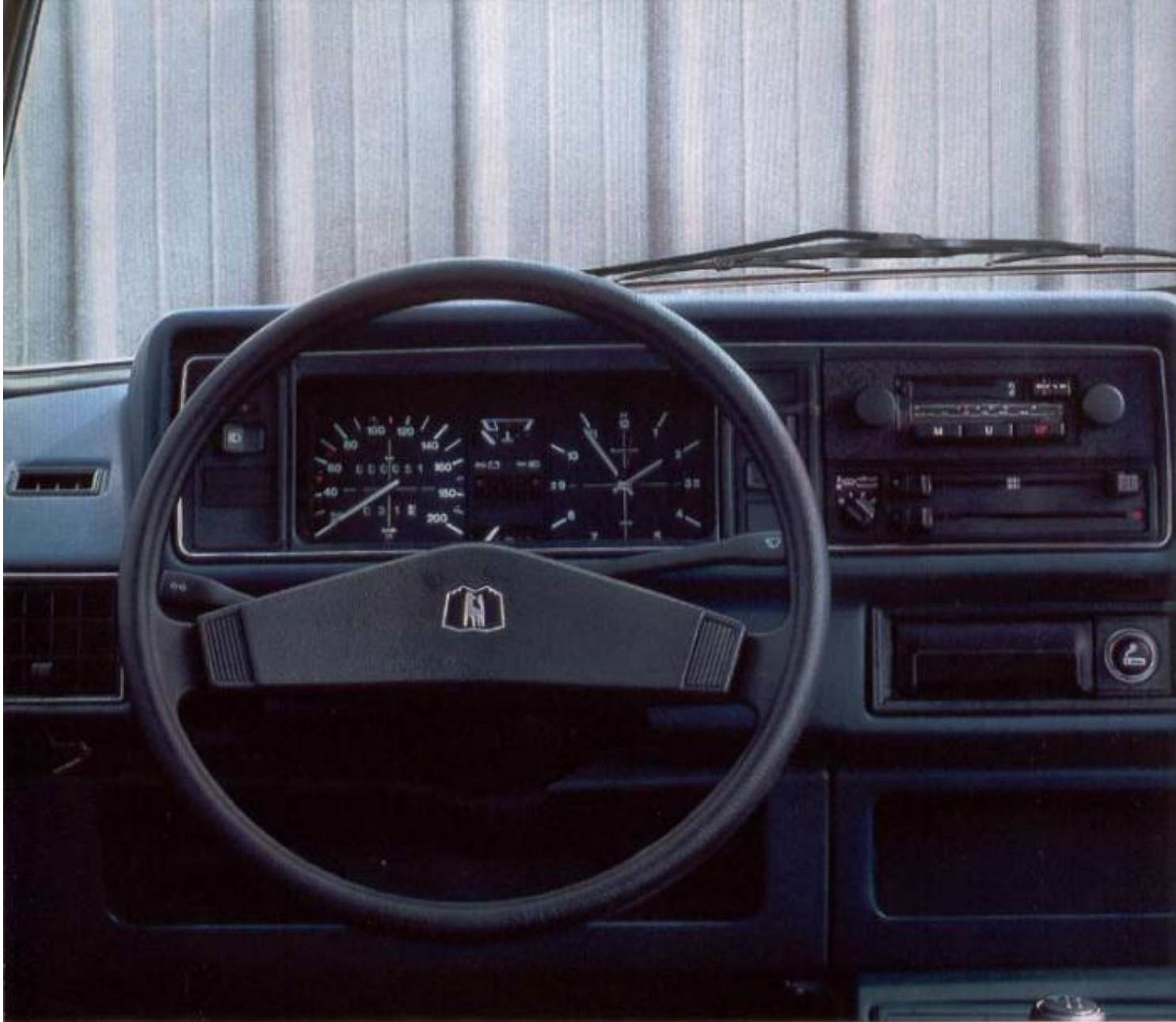


von solider Qualität und bestens ausgereift. (Schließlich kommt er von Volkswagen.)

Natürlich sollten Sie nicht übersehen, daß der Golf ein hochmodernes Fahrwerk, einen quer eingebauten Motor (das spart Platz), einen Frontantrieb und allerhand weitere technische Raffineszen bietet. Aber was würde Ihnen zum Beispiel der spurstabilisierende Lenkrollradius an der Vorderachse nützen, wenn die Fenster nach einer Weile nicht mehr richtig schließen, sich die Innenverklei-

dung löst oder der Aschenbecher in jeder scharfen Kurve herausfällt?

Damit der Golf so bescheiden bleibt wie er ist, und damit er seine Zuverlässigkeit und seinen Wiederverkaufswert behält, haben wir an ihn nicht nur die besten Konstrukteure, sondern auch die härtesten Tester herangelassen. Ganz nebenbei haben wir ihn auch schon rund 4,5 Millionen mal gebaut. Und das sagt eigentlich alles über die Alltagsstauglichkeit und Wirtschaftlichkeit dieses Autos.



Im Bild: der Golf GL Autoradio gegen Mehrpreis, Drehzahlmesser und Digitaluhr ab 44 kW Serie.

Hier können Sie nun nach Herzenslust schalten und walten.

Alle Schalter und Hebel liegen in Reichweite, die Sitze (vielgelobt von Ärzten und Autotestern) geben Ihnen den rechten Halt, und die großen Fensterflächen lassen Sie ungestört in die Gegend blicken.

Was das Schalten angeht, können Sie Ihren Neigungen ebenfalls ungestört nachgehen: die

Auswahl an Getrieben und dazu passenden Motoren ist wahrlich gewaltig. Es gibt Getriebe mit vier Gängen, mit drei Gängen plus Schongang, mit vier Gängen plus Schongang, mit sportlichen fünf Gängen und mit Automatic.

Die Getriebe mit Schongang – unter Fachleuten 3 plus E, bzw. 4 plus E genannt – lassen Sie im größten Gang besonders sparsam und leise dahinrollen. Wobei die Höchstgeschwindigkeit im



vorletzten Gang erreicht wird. Die Spitzenmotorisierung des Golf liegt bei 81 kW (110 PS). Darunter rangieren die ebenfalls nicht gerade faulen Motoren mit 51 kW (70 PS), mit 44 kW (60 PS) und 37 kW (50 PS). Allesamt robust, ausgereift und mit bescheidenem Durst versehen.

Wenn Sie gerade diesen letzten Punkt scharf im Auge haben, können Sie beim Golf auch noch zu einem Dieselmotor greifen: zum 40 kW (54 PS)-

Dieselmotor, der mit seiner ungewohnten Spritzigkeit schon manchen eingefleischten Dieselmotorgegner herumzukriegen verstand.

Die günstigen Verbrauchsangaben von diesem und allen anderen Motoren finden Sie (entsprechend kleingedruckt) am Schluß auf der Seite mit den technischen Daten.



Im Bild: der Golf GL, 4-türig, Autoradio und Getriebe-Automatik, gegen Mehrpreis

Und nun hinein ins Vergnügen.

Beim Innenraum kann sich der Golf gut sehen lassen. Seine Sitzraumfläche, also der tatsächlich nutzbare Raum zum Beispiel für Beine, Rücken und Ellenbogen, beträgt 2,39 m².

Bevor Sie einsteigen, bitte einen kurzen Blick auf Ihre Reisebegleitung: Zählen Sie kurz durch, und stellen Sie auch die Menge der Gepäckstücke fest. Der Golf hat nämlich einen variablen Innenraum,

den Sie in zwei Stufen auf Leute und Ladung einstellen können.

Stufe 1: Sie fahren zu viert oder zu fünft, lassen die Sitzgelegenheiten so wie sie sind und packen durch die große Heckklappe den Gepäckraum hinter der Sitzbank voll: 320 Liter gehen dort rein (nach Kugelmessung).

Stufe 2: Sie fahren allein oder zu zweit, klappen die Rücksitzbank um und haben dann



einen üppigen Laderaum hinter sich.

Wenn Sie gleich einen zweiten Außenspiegel mitbestellen, können Sie diesen Laderaum bis zum Dach vollpacken. Sollte Ihnen der Golf jetzt schon fast wie ein Lastwagen vorkommen, dann sehen Sie sich zur Beruhigung mal die Bilder auf dieser Seite an.

Mit seinen feinen Polsterstoffen, den bequemen Sitzen und dem flauschigen Teppichboden nimmt

der Golf es mit so mancher großen Limousine auf.

Wenn Sie dieser Ausstattung noch etwas hinzufügen möchten, empfehlen wir Ihnen ein Gespräch mit Ihrem Verkäufer. Er kann Ihnen von der Stereoanlage über die Getriebeautomatic bis zu den Leichtmetallfelgen eine Reihe verlockender Vorschläge machen. Greifen Sie zu.



In Bild: der Golf C.

Jetzt würden wir Ihnen noch gern das neue ABC vom Golf erklären.

Wir haben nämlich die verschiedenen Versionen vom Golf völlig neu ausgestattet. Damit haben sich auch die Modellbezeichnungen geändert, die hinter dem Namen Golf mit verschiedenen Buchstaben die Ausstattung angeben. Auf den

folgenden Seiten können Sie sich aus allen Versionen das Passende aussuchen.

Lassen Sie sich dabei ganz von Ihrem persönlichen Geschmack leiten. Denn was die Ausstattung angeht, haben alle Versionen das, was man zum sicheren, bequemen Fahren braucht.

Anfangen von den Halogen-Scheinwerfern,



der Verbundglaswindschutzscheibe und dem Bremskraft-Verstärker über den abschließbaren Tankdeckel und die Heckscheiben-Wasch/Wischanlage ist bis zu den beiden Rückfahrleuchten alles dran.

Auf dieser Seite sehen Sie zum Beispiel den Golf C, mit dem die Modellpalette anfängt. Er ist

richtig für Leute, die sich weniger was aus blankem Zierat machen und lieber mehr Sachlichkeit an ihrem Auto sehen wollen. Wobei sachlich hier keineswegs mit nüchtern oder sparsam zu verwechseln ist. Das gilt besonders für den wohnlichen, behaglichen Innenraum dieses Golf C. Schauen Sie sich den auf der nächsten Seite mal im Detail an.



Im Bild: der Golf C.

So lebt sich's im Golf C.

Setzen Sie sich mal auf die neu ausgeformte Rücksitzbank oder machen Sie sich's auf den vorderen Sesseln bequem und schauen Sie um sich.

Wo das Auge auch hinfällt, überall pfiffige, wohlgestaltete Details: bequeme Armlehnen vorn und hinten, seitlich schwenkbare Sonnenblenden,

ein Ablagefach mit Deckel, beleuchtete Hebel und Schalter, eine solide Gepäckraum-Abdeckung, Ascher auch im Fond und eine Gasdruckfeder zum bequemeren Öffnen und Festhalten der Heckklappe.

Was die Optik angeht, wurde im Golf C einiges getan. So bekam er zum Beispiel neue Seiten-



verkleidungen, besonders komfortabel gestaltete Sitze, neue Stoffe für die Polster und einen Bodenbelag, der auf die Farbe der Innenausstattung abgestimmt ist.

Als Fahrer dürfte Sie vielleicht noch die elektrische Scheibenwaschanlage, das dreistufige Heiz- und Frischluftgebläse und die Parklichtschaltung

interessieren. Wie gesagt: schon der Golf C läßt nichts vermissen, was sich Herz, Hand und Verstand in einem modernen Auto wünschen. Die Entscheidung für ihn ist also weniger eine Geldfrage und mehr eine Sache von Geschmack und Stil. Wem dieser Stil zu schlicht und sachlich ist, blättert bitte mal um.



Im Bild: der Golf CL, 4000g. Autoradio gegen Mehrpreis.

Weiter geht's im Alphabet.

Hier sehen Sie nun den Golf mit einem C und einem L hintendran. Wobei man schon auf den ersten Blick erkennen kann, was dieses zusätzliche L wohl heißen soll: Dieses Auto kommt eher schmuck und chic daher.

Der Kühlergrill wird von einem blanken Zier-

rahmen eingefasst, ebenso die Windschutzscheibe, die Seitenfenster und die Heckscheibe. An den Stoßfängern, an der seitlichen Stoßleiste und auf der Heckklappe glänzt der Golf CL ebenfalls.

Die meisten Unterschiede zwischen Golf C und Golf CL finden Sie allerdings erst auf der nächsten Seite, beim Innenraum. Natürlich hat auch der



Golf CL das gleiche technische Rüstzeug wie seine Brüder.

Weil's so schön ist, hier noch mal ein Auszug daraus: serienmäßig sind zum Beispiel Heckscheiben-Wasch/Wisch-Anlage, Verbundglas-Windschutzscheibe, Bremskraftverstärker, Halogen-Scheinwerfer, zwei Rückfahrleuchten und die Gas-

druckfeder zum Öffnen der Heckklappe.

Natürlich können Sie sich auch den Golf CL ganz nach Wunsch motorisieren und ausstatten lassen: mit Motoren von 37 kW (50 PS) bis 51 kW (70 PS), mit dem wirtschaftlichen Diesel mit 40 kW (54 PS) und mit Extras von der Klimaanlage bis zur Stereoanlage.



Im Bild: der Golf CL. Autoradio gegen Mehrpreis.

Wie gefällt es Ihnen hier?

Hier beim Golf CL geht es dezent gemustert zu. Die Sitzbezüge sind von gehobener Qualität und farblich besonders gut auf die Außenlackierung abgestimmt. Selbst die Abdeckung des Gepäckraums ist in den entsprechenden Farben gehalten.

Für den Fahrer wartet der Golf CL noch mit ein

paar weiteren Annehmlichkeiten auf: zum Beispiel mit einer Intervallschaltung für die Scheibenwischer und einer Wasch/Wisch-Automatic. Was bedeutet, daß jeder Waschvorgang gleichzeitig durch die Scheibenwischer unterstützt wird. Weitere Spezialitäten: die Quarz-Zeituhr, der Tageskilometerzähler und das abschließbare Ablagefach.



Die nächste Fortsetzung im Golf-ABC ist der GL. Den haben wir Ihnen auf den ersten Seiten dieses Katalogs schon mehrfach gezeigt, so daß wir uns hier auf das Wesentliche beschränken können.

Der Golf GL ist durch und durch von noblem Charakter, üppig gepolstert, fein ausgestattet und von elegantem Äußeren. Das Ganze wird abge-

rundet durch eine Reihe technischer Finessen, siehe Doppeltonhorn und Scheinwerfer-Reinigungsanlage.

Am besten blättern Sie noch einmal zurück und prüfen, ob der Golf GL nicht doch eher Ihrem Stil entspricht als der C oder der CL.



Im Bild: der Golf GTI

Haben Sie es manchmal ganz besonders eilig?

Wir wollen mit Ihnen jetzt über den Golf GTI sprechen und Ihnen auch gleich sagen, daß es durchaus in unserer Absicht liegt, wenn dieses Auto Sie beim Ansehen (und noch mehr beim Fahren) in eine gewisse, angenehme Aufregung versetzt. Hätten wir ihm sonst einen 81 kW (110 PS)-Motor mit Benzineinspritzung verpaßt?

Und hätten wir ihm sonst die breiten Stahlgürtel-Reifen (Größe 175/70 HR 13), die Kotflügelverbreiterungen und den großen Frontspoiler mitgegeben? Na also, der Golf ist eben ein Auto nach der Devise: Spaß muß sein.

Sein Herzstück ist der kraftvolle Einspritzmotor, der Sie in 9,3 Sekunden aus dem Stand auf hundert bringt. Nicht zuletzt auch wegen des serienmäßigen 4+E-Getriebes mit langübersetztem 5. Gang.

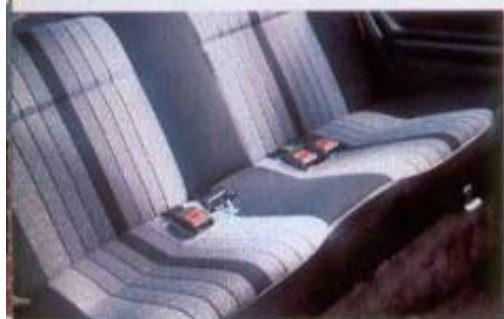


Das sportlich abgestimmte Fahrwerk hält natürlich mit der Kraft des Motors mit: Stabilisator vorn und hinten, Diagonal-Zweikreis-Bremssystem mit innenbelüfteten Scheibenbremsen vorn und selbstnachstellenden Trommelbremsen hinten, Bremskraftregler, großer Bremskraftverstärker, sportlich abgestimmtes Fahrwerk und dergleichen mehr.

Hört sich alles nicht schlecht an, oder? Also

fassen Sie sich ein Herz, wenn das Ihrige beim Anblick dieser Seite höher schlägt, und setzen Sie sich mal für ein paar Runden hinein in einen Golf GTI.

Auf der nächsten Seite können Sie sehen, was Sie dann im Innenraum erwartet.



Im Bild: der Golf GTI. Autoradio gegen Mehrpreis.

Denken Sie zur Abwechslung mal nur an sich selber.

Vor sich den starken Einspritzmotor, im Rücken den sicheren Halt der Sportsitze und das gut bestückte Cockpit vor Augen, ist es im GTI links vorne am schönsten. Nicht, daß die Passagiere in diesem Auto nichts zu lachen hätten (dafür sind die Sitze zu gut und die Ausstattung zu reichlich).

Aber das höchste der Gefühle stellt sich eben erst am Lenkrad des GTI ein: Über die flache Motorhaube sieht man exakt, wohin die Reise geht. Der Golfball auf dem kurzen Schalthebel liegt angenehm in der Hand. Die Digitaluhr, Drehzahlmesser und Öltemperatur-Anzeige halten einen stets auf dem laufenden.

Sollte mal was dazwischen kommen, lassen sich



mit dem gut (und laut!) klingenden Doppeltonhorn nachdrückliche Warnungen aussprechen. Ansonsten ist die Atmosphäre im GTI stets ruhig und entspannt, zum Teil sogar geradezu behaglich: der Boden ist mit einem schwarzen Teppichboden ausgeschlagen, die Armaturentafel ist gepolstert, dank perfekter Heizung und Lüftung bleibt es stets angenehm temperiert.

Bei all dem sollte man nicht vergessen, daß der Golf GTI, obwohl Sportsmann, auch ein durch und durch zuverlässiger Kumpel ist. Mit großer Heckklappe und variablem Innenraum für alltägliche Transporte. Und mit einer Technik, die ebenso ausgeklügelt wie ausgereift ist.



Im Bild: der Formel E Golf CL, Klügel, Autoradio und Schiebedach gegen Mehrpreis

Kaum zu glauben: Ein Auto, das noch sparsamer ist als ein Golf.

Dies ist ein Golf Formel E, der die niedrigen Verbrauchswerte eines normalen Golf noch mal ein gutes Stück unterbietet. Wenn Sie also den Ärger an der Tankstelle endlich weiträumig umfahren wollen, ist ein Golf Formel E die beste Empfehlung. Der lohnt sich um so mehr, je schneller die Preise für Benzin und Diesel steigen.

Der Golf Formel E, den Sie übrigens mit C-, mit CL- oder mit GL-Ausstattung haben können, ist von vorn bis hinten aufs Sparen eingestellt. Das fängt mit den aerodynamischen Maßnahmen an: Vorn sitzt beim Golf Formel E ein großer Spoiler. Und die Holme der Windschutzscheibe haben Abdeckungen, die den Luftwiderstand verringern.

Unter der Haube hat der Golf Formel E den 37 kW (50 PS) Superbenzin-Motor, der durch eine



höhere Verdichtung noch mal ein ganzes Stück sparsamer ist. An der Armaturentafel fallen eine Schalt- und eine Verbrauchsanzeige auf. Die eine sagt Ihnen, wann Sie am besten in den nächsthöheren Gang schalten. Wenn Sie dann im höchsten Gang sind, sagt Ihnen die andere Anzeige ziemlich genau, wieviel Sie gerade verbrauchen.

Damit das ganz besonders wenig ist, haben wir dem Golf Formel E auch noch ein 3+E-Getriebe

mit länger übersetzten Gängen eingebaut, die die Motordrehzahl senken und damit den Benzinverbrauch deutlich reduzieren.

Apropos Benzin: Wenn Sie lieber dieseln, bekommen Sie den Golf Formel E auch mit dem 40 kW (54 PS) starken Dieselmotor. Dann aber ohne Verbrauchsanzeige.



Auf eins müssen wir Sie vielleicht noch hinweisen: Ein Auto mit Seltenheitswert ist der Golf, ehrlich gesagt, überhaupt nicht.

Er wurde schon über 4.500.000mal gebaut, er steht an fast jeder Ecke der Welt, und wenn Sie mal kurz aus dem Fenster sehen, kommt da bestimmt auch schon wieder einer vorbei.

Sollte Sie dieser Mangel an Exklusivität ernstlich

stören, bitte schön: In England und Italien soll es ja Autos in handnummerierten Kleinserien geben. Ob die so praktisch, so anspruchslos und treu sind wie ein Golf, wollen wir mal dahingestellt sein lassen. Immerhin wissen wir, daß sich auch einige, nicht gerade ärmliche Leute, wie zum Beispiel Könige, Präsidenten, Filmstars und Industriebosse, einen Golf gekauft haben. (Womit Sie sich also als Golf-Fahrer durchaus in angemessener Gesell-



schaft befinden. Doch das nur ganz nebenbei.)
Einem echten Golf-Fahrer, dem sind Prestige und Statussymbole ohnehin völlig schnuppe. Er will seinen Spaß am Autofahren haben, bequem und sicher ankommen und für das Ganze nicht mehr bezahlen als nötig. (Daß Golf-Fahrer trotz dieser vernünftigen Grundeinstellung ein bißchen das Image haben, ziemlich pfliffige, moderne und muntere Leute zu sein, wen stört's?) Selbst wenn

Sie in ferne Länder fahren, in der Hoffnung, wenigstens dort mit Ihrem Golf als Exote bestaunt zu werden – wieder Fehlanzeige: Wo Sie auch hinkommen, überall in Europa, in Amerika, Asien und Afrika werden Sie auf Gleichgesinnte stoßen, die für sich auch kein besseres Auto finden konnten, als eben den Golf.



Wenn Sie den Golf bereits in Ihr Herz geschlossen haben, dann bitte jetzt noch einmal den Verstand gebrauchen.

Es fällt sicher niemandem schwer, sich für ein neues Auto zu begeistern. Doch sollte man vor dem Kauf auch einmal prüfen, was die einzelnen Automarken außer den schönen Autos noch zu bieten haben. Zum Golf (und zu allen weiteren Volkswagen und Audis) gibt's den Service der 3.360 V.A.G Partner. Das ist die größte Service-Organ-

sation, die es in Deutschland für Autos gibt.

Die V.A.G Partner helfen Ihnen bei allen Fragen rund ums Auto. Wenn Sie z.B. gerne eine Finanzierung hätten, besorgen sie Ihnen das fehlende Geld über die V.A.G Kredit Bank. Schnell und zu günstigen Konditionen. Sie beraten Sie mit dem V.A.G Versicherungs Service (VVD) und bieten Ihnen von der Vollkasko-Versicherung bis zur Ur- laubs-Versicherung alles, was Sie brauchen.

Sie rechnen Ihnen auch gern mal vor, ob Sie



durch das V.A.G Leasing, bei dem Sie das Auto nur mieten, Geld sparen können.

Für Ihre Sonderwünsche können Sie sich an den V.A.G Zubehör Service wenden. Beim V.A.G Service pflegen und reparieren die V.A.G Partner Ihr Auto mit Original Volkswagen-Ersatzteilen und nach dem V.A.G Service System, durch das sie Ihnen schon vorher genauer sagen können, was warum gemacht wird, wie lange es dauern und wieviel es kosten wird. Wenn Sie es ganz eilig haben,

hilft Ihnen der V.A.G Express Service ohne Voranmeldung. Und wenn die Not am größten ist, nämlich bei Pannen an Sonn- und Feiertagen, ist Ihnen immer ein V.A.G Partner am nächsten: mit dem V.A.G Notdienst.

Sollte wider Erwarten an der Karosserie Ihres neuen Golf innerhalb der ersten sechs Jahre etwas durchrosten, so stehen wir im Rahmen unserer neuen Karosserie-Garantie dafür gerade. Fragen Sie bitte Ihren V.A.G Partner danach.

	Motor	Kraftübertragung und Fahrwerk	Fahrleistungen
Golf	Vorn angeordneter, quer eingebauter Vierzylinder-Reihenmotor, Oberliegende Nockenventile mit Zahnriemenantrieb. Wasserkühlung mit elektrisch angetriebenem, thermostatisch geregeltem Kühlerventilator. 12-Volt-System mit Drehstromgenerator, 45 A max., Batterie 36 Ah. nur für Dieselmotor: Schneifangüberlage. Verteiler-Linsenspritzpumpe mit Kaltstartbeschleuniger. Batterie 63 Ah.	Frontantrieb über Einscheiben-Trockenkupplung, vollsynchronisiertes Schallgetriebe, Differential und Doppelgelenk-Fahrbachsystem. Federung: vorn und hinten durch Schraubenfedern mit Teleskopstoßdämpfern – alle Elemente in Federeinheit kombiniert. Radführung: vorn durch Fadenbremse und (untere) Dreiecksquerlenker (parastabiles Federlenkverhältnis), hinten durch Verbundlenkerachse. Lenkung: werktaugliche Zahnstangenlenkung. Sicherheitslenkstäule. Bremsanlage: Diagonal-Zweikreis-Bremsystem mit Scheibenbremsen vorn und selbstnachstellenden Trommelbremsen hinten, Bremskraftverstärker. Räder: Lochschibenräder mit Tiefprofilgummi. Bereifung: Stahlgürtelreifen.	a) = Höchstgeschwindigkeit mit 4-Gang-/4 + E-/5-Gang-Schallgetriebe/Automatik. b) = Beschleunigung bei halber Nutzlast mit 4-Gang-/4 + E-/5-Gang-Schallgetriebe/Automatik. c) = Kraftstoffverbrauch ^{*)} nach DIN 70320, Teil 1 von 7/78 mit 4-Gang-/4 + E-/5-Gang-Schallgetriebe/Automatik. ^{*) Dieser Wert wurde abweichend von dem in der DIN festgelegten Schallpunkt für den Stadtzyklus unter Beachtung der Schaltanzeige ermittelt.}
Golf C, Golf CL, Golf GL 37 kW (50 PS)	Hubraum 1,1 Liter (1093 cm ³). Bohrung x Hub 69,5 x 72 mm. Leistung 37 kW (50 PS) nach DIN bei 5600/min. Verdichtung 8,0. Max. Drehmoment 79 Nm bei 3000/min. Fallstromvergaser mit Thermo-Choke.	Viergang-Schallgetriebe. Folgenreihe 4 1/2 x 13. Reifengröße: 145 SR 13.	a) 138/-/-/- km/h. b) 0 - 80 km/h in 10,2/-/-/- s 0 - 100 km/h in 16,8/-/-/- s c) bei Stadtzyklus 9,7/-/-/- l/100 km bei 90 km/h 6,4/-/-/- l/100 km bei 120 km/h 8,8/-/-/- l/100 km (Normalbenzin)
Formel E, Golf C, Golf CL, Golf GL 37 kW (50 PS)	Hubraum 1,1 Liter (1093 cm ³). Bohrung x Hub 69,5 x 72 mm. Leistung 37 kW (50 PS) nach DIN bei 5600/min. Verdichtung 9,7. Max. Drehmoment 82 Nm bei 3400/min. Fallstromvergaser mit Thermo-Choke.	3 + E-Schallgetriebe. ^{*)} Folgenreihe 4 1/2 x 13. Reifengröße: 145 SR 13.	a) 144/-/-/- km/h. b) 0 - 80 km/h in 10,2/-/-/- s 0 - 100 km/h in 16,8/-/-/- s c) bei Stadtzyklus 7,8/2,2/-/-/- l/100 km bei 90 km/h 5,2/-/-/- l/100 km bei 120 km/h 7,2/-/-/- l/100 km (Superbenzin)
Formel E, Golf C, Golf CL, Golf GL mit Dieselmotor 40 kW (54 PS)	Hubraum 1,6 Liter (1588 cm ³). Bohrung x Hub 76,5 x 86,4 mm. Leistung 40 kW (54 PS) nach DIN bei 4800/min. Verdichtung 23,0. Max. Drehmoment 104 Nm bei 2000/min.	3 + E-Schallgetriebe. ^{*)} Folgenreihe 5 J x 13. Reifengröße: 155 SR 13.	a) 141/-/-/- km/h. b) 0 - 80 km/h in 10,5/-/-/- s 0 - 100 km/h in 17,5/-/-/- s c) bei Stadtzyklus 6,0/-/-/- l/100 km bei 90 km/h 4,5/-/-/- l/100 km bei 120 km/h 6,5/-/-/- l/100 km (Diesel)
Golf C, Golf CL, Golf GL mit Dieselmotor 40 kW (54 PS)	Hubraum 1,6 Liter (1588 cm ³). Bohrung x Hub 76,5 x 86,4 mm. Leistung 40 kW (54 PS) nach DIN bei 4800/min. Verdichtung 23,0. Max. Drehmoment 104 Nm bei 2000/min.	Viergang-Schallgetriebe. Folgenreihe 5 J x 13. Reifengröße: 155 SR 13. Gegen Mehrgang: 4 + E-Schallgetriebe. ^{*)}	a) 143/143/-/- km/h. b) 0 - 80 km/h in 10,2/10,2/-/- s 0 - 100 km/h in 16,8/16,8/-/- s c) bei Stadtzyklus 6,8/6,8/-/- l/100 km bei 90 km/h 5,2/5,2/-/- l/100 km bei 120 km/h 7,5/6,7/-/- l/100 km (Diesel)
Golf C, Golf CL, Golf GL 44 kW (60 PS)	Hubraum 1,3 Liter (1272 cm ³). Bohrung x Hub 75 x 72 mm. Leistung 44 kW (60 PS) nach DIN bei 5600/min. Verdichtung 8,2. Max. Drehmoment 95 Nm bei 3500/min. Fallstromvergaser mit Thermo-Choke.	Viergang-Schallgetriebe. Folgenreihe 5 J x 13. Reifengröße: 155 SR 13.	a) 149/-/-/- km/h. b) 0 - 80 km/h in 9,7/-/-/- s 0 - 100 km/h in 14,6/-/-/- s c) bei Stadtzyklus 9,9/-/-/- l/100 km bei 90 km/h 6,5/-/-/- l/100 km bei 120 km/h 8,5/-/-/- l/100 km (Normalbenzin)
Golf C, Golf CL, Golf GL 51 kW (70 PS)	Hubraum 1,5 Liter (1457 cm ³). Bohrung x Hub 79,5 x 73,4 mm. Leistung 51 kW (70 PS) nach DIN bei 5600/min. Verdichtung 8,2. Max. Drehmoment 110 Nm bei 2500/min. Fallstromvergaser mit doppelt gestufter Startautomatik.	Viergang-Schallgetriebe. Folgenreihe 5 J x 13. Reifengröße: 155 SR 13. Gegen Mehrgang: Getriebe-Automatik oder 4 + E-Schallgetriebe. ^{*)}	a) 158/158/-/153 km/h. b) 0 - 80 km/h in 8,3/ 8,3/-/ 9,7 s 0 - 100 km/h in 12,9/12,9/-/14,9 s c) bei Stadtzyklus 10,3/10,3/-/10,3 l/100 km bei 90 km/h 6,7/ 5,8/-/ 7,2 l/100 km bei 120 km/h 9,4/ 8,1/-/10,1 l/100 km (Normalbenzin)
Golf GTI 81 kW (110 PS)	Hubraum 1,6 Liter (1588 cm ³). Bohrung x Hub 79,5 x 80 mm. Leistung 81 kW (110 PS) nach DIN bei 5100/min. Verdichtung 9,5. Max. Drehmoment 140 Nm bei 3000/min. Mechanische Einsparanlage. TSI-Zündanlage. CRK-Katze.	4 + E-Schallgetriebe. ^{*)} Folgenreihe 5 1/2 x 13. Reifengröße: 175/70 HR 13. Innenbühlende Scheibenbremsen. Bremskraftbegrenzer. Stabilitäts vorn und hinten. Wahlweise (ohne Mehrgang): sportlich abgestuftes 5-Gang-Schallgetriebe.	a) -/182/182/- km/h. b) 0 - 80 km/h in -/6,2/6,1/- s 0 - 100 km/h in -/9,3/9,1/- s c) bei Stadtzyklus -/11,0/11,2/- l/100 km bei 90 km/h -/ 6,2/ 6,7/- l/100 km bei 120 km/h -/ 7,8/ 8,5/- l/100 km (Superbenzin)

Abmessungen und Gewichte	Wichtige Ausstattungsdetails Golf		
<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) – Radstand b) – Spurweite vorn/hinten c) – Größte äußere Länge/Breite/Höhe d) – Kleinste Bodenfreiheit e) – Wendekreisdurchmesser f) – Konformmaß/Eilenbogenbreite/ Straußenfäche <p>Gewichte ¹⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) – Leergewicht 2-/4-Türig b) – Zul. Gesamtgewichte 2-/4-Türig c) – Zul. Achslasten vorn/hinten d) – Zul. Anhängelasten ²⁾ gebremst bei 12%/10%-Steigung/ungebremst 	<p>Golf C</p> <p>Außenausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> *Verdunkeltes Windschutzscheibe Frontspoiler Kunststoffummantelte Stoßfänger *Abschließbarer Tonkdeckel *Gondelfeder zur automatischen Feststellung der Heckklappe Steinschlagschutz an den hinteren Redauschnitten <p>Innenausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> Stoffsitzbezüge in Tweed-Struktur-Strreifen *Tür- und Fondarmlehnen *2 Ausstattungsfarben Sicherheitslenkrad Kombiertes Belüftung-/Heizungssystem 2 3-stufige Gebläse Zwangsventilierung Defrosterdosen für vordere Tüschchen *Abblendebares Innen spiegell *Gepolsterte Sonnenblenden, klapp- und schwenkbar *Make-up-Spiegel in Beifahrer-Sonnenblende *Beifahrer-haltgriff und Fondhaltegriffe/Abklappe auf Fahrerseite *Abklappekasten mit Deckel auf Beifahrerseite Liegestützmechanik für Fahrer und Beifahrer Verstellbare Kopfsitze für Vorder- und Vordersitze 2 Dreipunkt-Automat.-Sicherheitsgurte für Vordersitze 2 Dreipunkt-Automat.-Sicherheitsgurte und 1 statischer Beckengurt für Fondsitze/plätze Fondsitzebank zur Vergrößerung des Gepäckraums umlegbar *Gepäckraumabdeckung Kindersicherung an hinteren Türen (nur 4-Türer) <p>Sonstige Ausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedienbare Heckscheibe *Halogen-Hauptscheinwerfer *Heckscheiben-Wasch- und Wisch-Anlage *Bremskraftverstärker Zweistufige Schaltung und Tipp-Wisch Kontakt für Scheibenwischer *Parklichtschaltung *Regelbare Instrumentenbeleuchtung *2 Rockablichter *Leuchtkennzeichnung der Heizungs-/Frischlufthebel Drehzahlmesser (ab 44 kW), dann Digitalzeiger Dauerschutzkonservierung für Unterboden und Radhäuser Hohlraumkonservierung 	<p>Golf GL</p> <p>Abweichend bzw. zusätzlich gegenüber Golf C/CL</p> <ul style="list-style-type: none"> Blanke Zierleisten auf Gurtelriese mit doppeltem Stoßprofil Blanke Radkappen Stoffsitzbezüge in Frischgrün-Rippe Türinnenverkleidungen mit Veloursverkleidung Verkleidung aller Dachkanten Zusätzliche Ablage auf Beifahrerseite 2 Farben für Armaturentafel je nach Innenausstattung Gepolsterte Armaturentafel 10- und 12-Loch-Kassensysteme (nicht bei Automatik) Verkleidung der Tür- und Fensterleiste Von innen einstellbarer Außenspiegel auf Fahrerseite Zigarettenanzünder mit Leuchtkennzeichnung Doppeltüren Arbeitslehren vom mit integriertem Haltegriff Scheinwerferreinigungsanlage <p>Golf Formel E</p> <ul style="list-style-type: none"> Spezielle Formel E Ausstattung (alle Ausstattungsvarianten) Großer Frontspoiler Aerodynamische Verkleidung der Windschutzscheibenpfosten Schalldämmung Verbrauchsanzeige (nur bei Superbenzinmotor) Quarz-Zeituhr mit Analoganzeige <p>Golf GTI</p> <ul style="list-style-type: none"> Spezielle GTI-Ausstattung Großer Frontspoiler Roter Zierrahmen am Kühlergrill Luftschraube auf Scheibenwischerarm der Fahrerseite Verbrauchsanzeige durch schwarze Kunststoffabklebe Dekorstreifen seitlich Heckfenster mit schwarzer Einfassung Aerodynamische Verkleidung der Windschutzscheibenpfosten Innenverkleidung schwarz, incl. Mittelteil Deckel für Ablagekasten abschließbar 10- und 12-Loch-Kassensysteme Zusätzliche Ablage auf Beifahrerseite Sportlenkrad, umschwenkbar Mittelkonsole Sportstühle mit verstellbaren Kopfsitzen und Liegestützmechanik für Fahrer und Beifahrer Stoffsitzbezüge in Regenbogenstreifen 3 Ausstattungsfarben Drehzahlmesser Öltemperaturanzeige Digitalzeituhr Von innen einstellbarer Außenspiegel auf Fahrerseite Scheibenwischer-Intervallschaltung und Wisch-Wisch-Automatik Kontrollleuchte für angezogene Handbremse und Bremskreisausfall Zigarettenanzünder mit Leuchtkennzeichnung Doppeltüren 	<p>Wichtige Extras gegen Mehrpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> Getriebeautomatik (nur mit 51 kW-Motor) Schiebedach mit Kurbelbetätigung und selbstzufüllendem Windabweiser Klimaanlage (nur in Verbindung mit 40 kW-Dieselmotor oder 51 kW-Ottomotor) Scheinwerfer-Reinigungsanlage (Seriell bei GL, nicht in Verbindung mit Klimaanlage) Leuchtkreis-Räder 4 + E-Schalldrive ³⁾ (nur in Verbindung mit 40 kW-Dieselmotor oder 51 kW-Ottomotor) Rückfahrkamera Beifahrer-Außenspiegel Beifahrer-Kopf (Seriell bei GTI) Sonderfarben/Metallicfarben Rundum-Wärmeschutzverkleidung Sportstühle (nur mit Stoffbezug) Schwarz-rot-Kopf schwarz-silber Komplette Kabovierger <p>Schlechtwetterpaket (nicht in Verbindung mit Klimaanlage) bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Halogen Nebelscheinwerfer Nebelschlußleuchte 65 A max.-Generator 63 Ah-Batterie
<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 2400 mm – b) 1390/1358 mm c) 3815/1610/1410 mm – d) 775 mm e) ca. 10,5 m – f) 1800/1325 mm/2,39 m² <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 750/775 kg – b) 1240/1240 kg c) 650/610 kg – d) 800/1000/400 kg 	<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> wie bei 37 kW-Normal-Modell <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 750/775 kg – b) 1240/1240 kg c) 650/610 kg – d) 800/800/400 kg 	<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> wie bei 37 kW-Modell <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 820/845 kg – b) 1280/1280 kg c) 690/610 kg – d) 650/800/400 kg 	<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> wie bei 37 kW-Modell <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 820/845 kg – b) 1280/1280 kg c) 690/610 kg – d) 850/1000/400 kg
<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> wie bei 37 kW-Modell <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 780/775 kg – b) 1240/1240 kg c) 650/610 kg – d) 800/1000/400 kg 	<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> wie bei 37 kW-Modell <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 780/775 kg – b) 1240/1240 kg c) 650/610 kg – d) 800/1000/400 kg 	<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> wie bei 37 kW-Modell <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 800/825 kg – b) 1280/1280 kg c) 690/630 kg – d) 1000/1200/400 kg <p>*** Automatic-Modelle plus 30 kg</p>	<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> wie bei 37 kW-Modell <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 780/775 kg – b) 1240/1240 kg c) 650/610 kg – d) 800/1000/400 kg
<p>Abmessungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> b) 1434/1372 mm c) 3815/1630/1395 mm – d) 117 mm sonst wie 37 kW-Modell <p>Gewichte ²⁾:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 840/ – kg – b) 1280/ – kg c) 690/610 kg – d) 1200/1200/400 kg <p>Für alle Modelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gepäckrauminhalt mit aufgestellter/umgelegter Fondsitzebank: a) nach üblicher Messung mit Kugeln von 50 mm Durchmesser 320/110 Liter ^{**)} b) nach VDA-Methode gemessen mit Quaddern von 200 x 100 x 50 mm 260/950 Liter ^{**)} <p>^{**)} letzter Wert bei höchster Beladung</p>	<p>Golf CL</p> <p>Abweichend bzw. zusätzlich gegenüber Golf C</p> <ul style="list-style-type: none"> Blanke Zierleisten auf Stoßfängern Zierrahmen am Kühlergrill und an den Fenstern Blanke Zierleisten auf Gurtelriese mit Stoßprofil Blanke Zierleiste an Unterkante Heckklappe Stoffsitzbezüge in Korogwinke 4 Ausstattungsfarben Sicherheitslenkrad, umschwenkbar Abschließbarer Deckel für Ablagekasten Scheibenwischer-Intervallschaltung und Wisch-Wisch-Automatik Tageskilometerzähler Quarz-Zeituhr mit Analoganzeige Kontrollleuchte für angezogene Handbremse und Bremskreisausfall <p>¹⁾ Zusätzlich bereits im preiswertesten Modell, dem C-Modell, ohne Mehrpreis erhalten.</p>	<p>Golf GL</p> <p>Abweichend bzw. zusätzlich gegenüber Golf C/CL</p> <ul style="list-style-type: none"> Blanke Zierleisten auf Gurtelriese mit doppeltem Stoßprofil Blanke Radkappen Stoffsitzbezüge in Frischgrün-Rippe Türinnenverkleidungen mit Veloursverkleidung Verkleidung aller Dachkanten Zusätzliche Ablage auf Beifahrerseite 2 Farben für Armaturentafel je nach Innenausstattung Gepolsterte Armaturentafel 10- und 12-Loch-Kassensysteme (nicht bei Automatik) Verkleidung der Tür- und Fensterleiste Von innen einstellbarer Außenspiegel auf Fahrerseite Zigarettenanzünder mit Leuchtkennzeichnung Doppeltüren Arbeitslehren vom mit integriertem Haltegriff Scheinwerferreinigungsanlage <p>Golf Formel E</p> <ul style="list-style-type: none"> Spezielle Formel E Ausstattung (alle Ausstattungsvarianten) Großer Frontspoiler Aerodynamische Verkleidung der Windschutzscheibenpfosten Schalldämmung Verbrauchsanzeige (nur bei Superbenzinmotor) Quarz-Zeituhr mit Analoganzeige <p>Golf GTI</p> <ul style="list-style-type: none"> Spezielle GTI-Ausstattung Großer Frontspoiler Roter Zierrahmen am Kühlergrill Luftschraube auf Scheibenwischerarm der Fahrerseite Verbrauchsanzeige durch schwarze Kunststoffabklebe Dekorstreifen seitlich Heckfenster mit schwarzer Einfassung Aerodynamische Verkleidung der Windschutzscheibenpfosten Innenverkleidung schwarz, incl. Mittelteil Deckel für Ablagekasten abschließbar 10- und 12-Loch-Kassensysteme Zusätzliche Ablage auf Beifahrerseite Sportlenkrad, umschwenkbar Mittelkonsole Sportstühle mit verstellbaren Kopfsitzen und Liegestützmechanik für Fahrer und Beifahrer Stoffsitzbezüge in Regenbogenstreifen 3 Ausstattungsfarben Drehzahlmesser Öltemperaturanzeige Digitalzeituhr Von innen einstellbarer Außenspiegel auf Fahrerseite Scheibenwischer-Intervallschaltung und Wisch-Wisch-Automatik Kontrollleuchte für angezogene Handbremse und Bremskreisausfall Zigarettenanzünder mit Leuchtkennzeichnung Doppeltüren 	<p>Wichtige Extras gegen Mehrpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> Getriebeautomatik (nur mit 51 kW-Motor) Schiebedach mit Kurbelbetätigung und selbstzufüllendem Windabweiser Klimaanlage (nur in Verbindung mit 40 kW-Dieselmotor oder 51 kW-Ottomotor) Scheinwerfer-Reinigungsanlage (Seriell bei GL, nicht in Verbindung mit Klimaanlage) Leuchtkreis-Räder 4 + E-Schalldrive ³⁾ (nur in Verbindung mit 40 kW-Dieselmotor oder 51 kW-Ottomotor) Rückfahrkamera Beifahrer-Außenspiegel Beifahrer-Kopf (Seriell bei GTI) Sonderfarben/Metallicfarben Rundum-Wärmeschutzverkleidung Sportstühle (nur mit Stoffbezug) Schwarz-rot-Kopf schwarz-silber Komplette Kabovierger <p>Schlechtwetterpaket (nicht in Verbindung mit Klimaanlage) bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Halogen Nebelscheinwerfer Nebelschlußleuchte 65 A max.-Generator 63 Ah-Batterie
<p>¹⁾ Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umweltafassen und Fahrzeugzustand, werden sich in der Praxis Werte ergeben, die von den in dieser Norm ermittelten Werten abweichen.</p>			
<p>²⁾ Durch Extras kann sich das Leergewicht des Fahrzeuges erhöhen, wodurch die mögliche Nutzlast entsprechend verringert wird.</p>			
<p>³⁾ Fünfgang-Schalldrive mit langübersetzten 5. Gang (E-Gang).</p>			
<p>⁴⁾ Viergang-Schalldrive mit langübersetzten Gängen.</p>			
<p>⁵⁾ Hinweis: Mit zunehmender Höhe verringert sich zwangsläufig die Motorleistung. Ab 1000 m über Meereshöhe und je weitere 1000 m sind dabei jeweils 10% von dem Gasparungsgewicht (Zul.-Anhängelast + Zul.-Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges) abzuziehen.</p>			